

## OPTEMIS UPDATE VERSION 2.01.01

Sehr geehrte QuaMaDi-Teilnehmer,

morgen werden wir ein neues Update in Optemis einspielen, wodurch bestehende Fehler in der Software beseitigt und neue Funktionen eingeführt werden.

Bitte achten Sie beim Start von Optemis auf die aktuelle Versionsnummer 2.01.01 Diese wird auf der Login-Seite unten links angezeigt. Ggf. müssen Sie ein Stück herunter scrollen, um die Versionsnummer zu sehen.

**2.01.01**

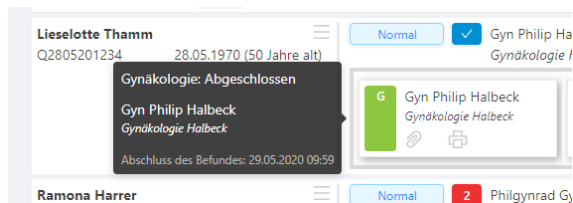
Sollte Ihnen eine ältere Versionsnummer angezeigt werden, müssen Sie den Cache des Chrome Browsers löschen. Eine Anleitung zum Löschen des Caches finden Sie [hier](#). Sollten Sie unerwartet Fehlermeldungen in Optemis erhalten, muss der Löschvorgang des Caches mehrmals wiederholt werden.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der Inhalte des Updates von Optemis.

## VERBESSERUNGEN IN DER PRAXISLISTE

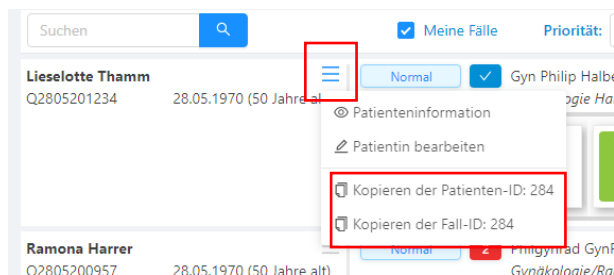
### Anzeige des Befunddatums

Wenn Sie mit der Maus in der aufgeklappten Falleiste über einen Befund fahren (kein Klicken notwendig) erhalten Sie weitere Informationen über den Abschlusszeitpunkt des Befundes.



### Kopieren der Fall-ID und der Patienten-ID

Sollten Sie die Fall-ID oder Patienten-ID kopieren müssen, beispielsweise für die Kommunikation mit der Geschäftsstelle, können Sie dies aus der Praxisliste heraus machen. Dafür klicken Sie mit der Maus auf das Hamburgersymbol (drei waagerechte Striche) oben rechts im Feld der Patienteninformation.




## MITARBEITER IN OPTEMIS ANLEGEN/ VERWALTEN

Mit dem neuen Update erhalten Ärzte die Möglichkeit Mitarbeiter in Optemis für die eigene Praxis anzulegen und zu verwalten. Um einen Mitarbeiter anzulegen oder Änderungen vorzunehmen, gehen Sie auf die Schaltfläche „Benutzer“. In der Liste sind alle nicht ärztlichen Mitarbeiter der eigenen Praxis aufgeführt.

Um einen neuen Mitarbeiter anzulegen, drücken Sie das Plusymbol.




Füllen Sie die entsprechenden Pflichtfelder aus. Sie können nur die Rollen und Rechte vergeben entsprechend der Fachrichtung der Praxis. Um eine Rolle zu vergeben, markieren Sie im ersten Schritt die Rolle auf der linken Seite durch setzen des Häkchens. Im zweiten Schritt fügen Sie die Rolle durch das Pfeilsymbol dem Nutzer zu. Bevor Sie speichern, achten Sie bitte darauf, dass der Status des Mitarbeiters aktiv ist.

 Benutzer anlegen X

Nach dem ersten Login sollte der neuen Mitarbeiter das Passwort von Optemis unter Einstellungen ändern.

Änderungen bei bestehenden Mitarbeitern können über das „Stiftesymbol“ in der Mitarbeiterliste durchgeführt werden. Des Weiteren können in der Liste unter dem Punkt Status Mitarbeiter deaktiviert bzw. aktiviert werden.

Status	Aktion
Freigegeben <input checked="" type="checkbox"/>	

## ENTFERNUNG VERLAUFKONTROLLE NACH UNKLAREM BIRADS 3 BEFUND BEI DER RADIOLOGISCHEN ÜBERWEISUNG

Im Auftrag an den Radiologen haben Gynäkologen nur noch die Möglichkeit die Untersuchungsart anzugeben. Um eine Verlaufskontrolle zu dokumentieren, geben Sie bitte dies jetzt im Anamnese-Abschnitt an. Danach können Sie in der radiologischen Überweisung eine Mammographie, ggf. inkl. Sonographie oder nur sonographische Verlaufskontrolle anfordern.

### Radiologische Überweisung

- Mammographie, ggf. inkl. Sonographie
- Nur sonographische Verlaufskontrolle

Z. n. Ablatio mammae:  Rechts  Links  
Einseitige Kontrolle:  Rechts  Links

## ZURÜCKWEISEN EINES FALLES AN DEN GYNÄKOLOGEN DURCH DEN RADIOLOGEN

Sollte es notwendig sein, dass ein Fall vom Erstbefunder an den behandelnden Gynäkologen zurückgewiesen werden muss, kann dies über die Schaltfläche „Fall zurückweisen“ erfolgen.

**Radiologische Überweisung des Gynäkologen**

- Mammographie, ggf. inkl. Sonographie
- Nur sonographische Verlaufskontrolle

Z. n. Ablatio mammae:  Rechts  Links

Abbrechen **Fall zurückweisen** Normale Diagnose

Wie bei der Fallzurückweisung eines Zweibefundes muss ebenfalls ein Grund für die Zurückweisung angegeben werden.

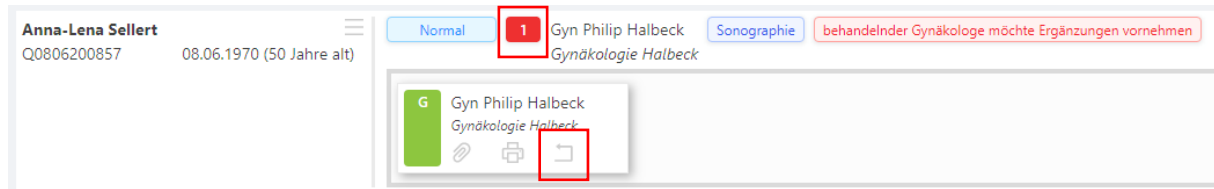
← Fall zurückweisen (Anna-Lena Sellert) ×

\* Grund:

behandelnder Gynäkologe möchte Ergänzungen vornehmen

Abbrechen OK

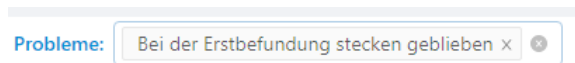
Der behandelnde Gynäkologe erkennt zurückgewiesene Fälle, bei denen er tätig werden muss am roten Bearbeitungsstatus mit der Diagnostikstufe 1. Der Fall kann über das Pfeilsymbol zurückgenommen und der Befund geändert werden. Sobald der Befund abgeschlossen wird, ist der Fall wieder für die Radiologen verfügbar und kann der Praxis erneut zugewiesen werden.



## VERBESSERUNGEN DER FILTER FÜR DIE RADIOLOGISCHEN PRAXEN

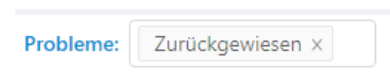
### Problemfilter

Durch die Nutzung des Problemfilters können Sie zum einem Fälle identifizieren, die nach der Erstbefundung stecken geblieben sind oder Fälle die vom Zweit- oder Drittbefunder zurückgewiesen wurden.

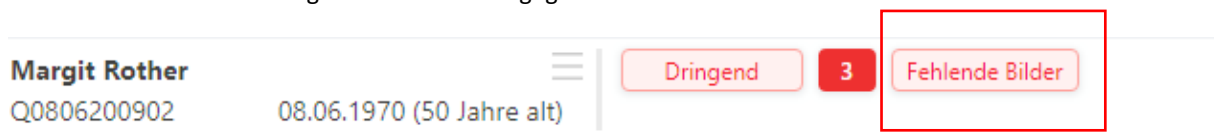


Bei stecken geblieben Fällen nach der Erstbefundung muss kontrolliert werden, ob die Bilder korrekt hochgeladen wurden. Oftmals liegen alle Bilder im zentralen PACS vor, jedoch erkennt Optemis dies nicht, sodass der Fall nicht im Workflow voranschreitet. Es können jedoch auch Fehlermeldungen vorliegen. Beispielsweise fehlen „Accession Numbers“ bei aktuellen Aufnahmen oder Voraufnahmen, die nachgetragen werden müssen.

Sollten die Bilder ordnungsgemäß hochgeladen wurden sein und keine Fehlermeldung erscheint, können Sie manuell den Workflow fortsetzen, indem Sie auf die drei Punkte ganz rechts in der Falleiste gehen und „Verifizierte Bilder im PACS“ auswählen.



Bei den zurückgewiesenen Fällen muss kontrolliert werden, aus welchem Grund der Fall zurückgewiesen wurde. Der Grund wird vom zurückgewiesenen Arzt angegeben und ist in der Falleiste erkennbar.



Sobald der Grund für die Zurückweisung behoben wurde, beispielsweise fehlende Bilder in das zentrale PACS hochladen oder „Accession Number“ ergänzen, muss der Fall manuell fortgesetzt werden, indem Sie ebenfalls in der Falleiste rechts auf die drei Punkte gehen und die Schaltfläche „Zurückgewiesenen Fall fortsetzen“ betätigen.

### BIRADS-Filter

Damit die Radiologen einen besseren Überblick über die abgeschlossenen Fälle erhalten, können diese Fälle nach der BIRADS-Klassifikation gefiltert werden. So können beispielsweise nur die Fälle mit einem unklaren BIRADS 3 Befund angezeigt werden.

Suchen	<input type="text"/>	Meine Befunde: <input type="text"/>	Priorität: <input type="text"/>	BI-RADS: <input type="text" value="3 x"/>
<b>Ilona Weil</b> Q2805201913	28.05.2020 (0 Jahre alt)	<span>Dringend</span> <input checked="" type="checkbox"/>	Gyn Philip Halbeck Gynäkologie Halbeck	3. Unklar
<b>Inga Borgese</b> Q2805200841	28.05.1970 (50 Jahre alt)	<span>Normal</span> <input checked="" type="checkbox"/>	Gyn Philip Halbeck Gynäkologie Halbeck	3. Unklar

### KEINE PLAUSIBILITÄTEN IN DER ABKLÄRUNGSDIAGNOSTIK - REFERENZZENTRUM

Von den Empfehlungen in der Drittbefundung kann in der Abklärungsdiagnostik abgewichen werden.

### ANGABE WEITERER BIOPSIEN SOWIE FEINNADELPUNKTIONEN IN DER ABKLÄRUNGSDIAGNOSTIK - REFERENZZENTRUM

Die Feinnadelpunktion wurde in den Abschnitt Biopsie verschoben. Des Weiteren können mehrere Stenzen angegeben werden.

#### Abschnitt: Biopsierender Arzt

LANR des externen biopsierenden Arztes

▶ Stanzbiopsie (sonogr. gesteuert)

Rechts  Links Uhrzeit (1-12)

Rechts  Links Uhrzeit (1-12)

▶ Vakuumbiopsie

Rechts  Links Uhrzeit (1-12)

▶ FNP (Zystenpunktion)

### FREITEXTFELD IN DER ABSCHLUSSBEFUNDUNG DES REFERENZZENTRUMS

Im Abschlussbefund können Ärzte im Referenzzentrum weitere Informationen im Freitextfeld festhalten.

Falls Sie Fragen zum Update haben, wenden Sie sich bitte an die QuaMaDi-Geschäftsstelle

Telefon 04551 883 887 oder E-Mail-Adresse [quamadi@kvsh.de](mailto:quamadi@kvsh.de)